

## Belletristik

### **Johannes Albendorf, Was wir füreinander waren**

Clemens ist erfolgreicher Schlagzeuger und reist in den 2010er Jahren auf die Nordseeinsel Ameland, um seinem Leben eine neue Richtung zu geben. Der junge Leo übernimmt im Köln der 1930er Jahre die Kunsthandlung seines Vaters und will in turbulenten Zeiten seine Liebe leben. Simone ist Fischer im Neapel des Jahres 1826 und träumt davon, sein Leben dem Theater zu widmen. Ihre Suche nach Liebe und Vollendung wird durch ein geheimnisvolles Gemälde berührt, das alle Zeiten überdauert, ihre Leben miteinander verbindet und sie ihre eigenen Wege gehen lässt. Mit behutsamer Sensibilität und unverwechselbarer Stimme erzählt Johannes Albendorf in raffiniert ineinander verwobenen Geschichten von den Reisen, die wir im Inneren beginnen. Ein Buch voll sinnlichem Zauber und Lebensdrang, über die Kraft der Kunst und über die Liebe, die nur einen Moment dauern kann.

ISBN 978-3-89656-352-1      ca. 256 S., 12,5 cm x 20,5 cm, broschiert      ca. 18,00 €

[querverlag](#)

### **Dorit David, Lichtgier - Roman**

Die idyllische Landschaft der Uckermark wird zur Kulisse einer verstrickten Familiengeschichte vor dem gesellschaftlichen Hintergrund von Ost und West, von rechts und links, von Licht und Dunkel. Mitten im Februar wird ein Siebzjähriger leblos in seiner verbrannten Gartenlaube am Uckersee gefunden. Er hinterlässt drei erwachsene Kinder im Westen Deutschlands. Die Untersuchungsergebnisse der Prenzlauer Polizei weisen nur nicht auf einen Mord hin. Dabei liegt organisierte Brandstiftung doch auf der Hand. Das begehrte Filetstück am Uckersee ist ein fetter Happen für Investoren. Warum wird da nicht genauer hingeschaut, fragen sich die Hinterbliebenen. Insbesondere Peggy, die jüngste Tochter, zweifelt umso mehr, als sich herausstellt, dass der Alte seine Hinterlassenschaften einer unbekanntem, jüngeren Frau gewidmet hat. Die Suche nach ihr führt in Richtung Osten zu einer Immobilienverwaltung, dann weiter nach Polen und plötzlich gerät auch noch eine esoterische Kommune ins Blickfeld. Glitt der eingefleischte Pragmatiker in Verschwörungsfantasien ab?

ISBN 978-3-89656-353-8      ca. 320 S., 12,5 cm x 20,5 cm, broschiert      ca. 18,00 €

[querverlag](#)

### **Yanick Lahens, Mondbad**

Nach einem dreitägigen Orkan wird Cétoute Florival schwerverletzt an einem Strand gefunden. Der innere Monolog der Sterbenden wechselt mit der Erzählstimme, die vom über hundertjährigen schicksalhaften Neben-, Mit- und Gegeneinander der Großfamilien Lafleur – Bauern, Fischer und Diener der Voodoogeister – und Mésidor – Großgrundbesitzern – erzählt. In einer Saga, die sich vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart erstreckt, entsteht ein einzigartiges Porträt des ländlichen Haiti mit seinen traditionellen Glaubensvorstellungen und Bräuchen. Dabei werden immer wieder die Trennlinien zwischen denen, die »Jäger« und denen, die »Beute« sind, sichtbar. In nüchterner und zugleich poetischer Sprache schafft Yanick Lahens ein polyphones Sittengemälde der bäuerlichen Welt Haitis, dessen Faszination man sich nicht entziehen kann. Das Buch wurde 2014 mit dem Prix Fémina, einem der wichtigsten französischen Literaturpreise, ausgezeichnet.

ISBN 978-3-940435-50-7      ca. 300 S., Softcover      ca. 20,00 €

[Litradukt](#)

### **C. Juliane Vieregge, Was wirklich zählt - oder 17mal Hoffnung in Krisenzeiten**

Die Idee zu dem Buch entstand mitten im zweiten Lockdown. Juliane Vieregge wollte wissen, wie andere es machen: Wie gehen andere mit der emotionalen Achterbahn vor dem Hintergrund von Pandemie und Klimakrise um? Im Austausch über existenzielle Fragen die eigene Perspektive entdecken – diese Aussicht gab den Anstoß zu diesem Buch. Was die Gesprächspartner:innen zu erzählen hatten, ging aber weit über den Umgang mit der Corona-Krise hinaus: Was gibt mir Halt im Leben? Wie schaffe ich den Absprung aus ungeliebten Verhältnissen? Wie kann ich meine Träume verwirklichen? Was ist für mich Scheitern und was ist Erfolg? Auf welche Eigenschaften kann ich mich verlassen? Was gibt mir Hoffnung? Gespräche u.a. mit: *Betty BBQ* (Dragqueen, Stadtführerin in Freiburg) | *Grit Seymour* (Modedesignerin) | *Ulf Merbold* (Astronaut) | *Sebastian Krumbiegel* (Musiker, Die Prinzen) | *Elena Uhlig* (Schauspielerin) | *Markus Bell* (Gastronom, Opfer der Ahrtal-Flut) | *Inge Auerbacher* (Holocaust-Überlebende) | *Gerburg Jahnke* (Kabarettistin) uvm.

ISBN 978-3-7410-0295-3 208 S., Paperback

20,00 €

[Schüren Verlag](#)

### **Ryō Wada, Land der Ninja**

In seinem historischen Roman „Land der Ninja“ kreiert Ryō Wada eine Geschichte aus historisch belegten Fakten mit einer Prise Fiktion und liefert einen spannenden Einblick in das chaotische Zeitalter der streitenden Reiche (Sengoku-jidai). Der Roman stellt den sich zuspitzenden Konflikt zwischen den Ninja aus der Provinz Iga und den Samurai unter Oda Nobukatsu, dem zweiten Sohn des legendären Feldherrn Oda Nobunagas, in den Mittelpunkt. Wada nutzt zahlreiche Zitate und Bezugnahmen auf historische Quellen, um die Auseinandersetzungen zwischen den Ninja, die weder Verrat noch Betrug scheuen, und den Samurai, die Ehre und Moral verpflichtet sind, zu illustrieren. Wada gelingt es, die Geschichte in einem mitreißenden Tempo zu erzählen, das den Leser ab der ersten Szene in die Welt der Ninja und Samurai hineinzieht. Dabei behält er einen humorvollen Blick auf die historischen Charaktere, die sowohl voller beeindruckender Fähigkeiten, als auch menschlicher Schwächen stecken. Das Werk eroberte 2017 als „Shinobi no kuni 忍びの国“ („Mumon: The Land of Stealth“) mit Größen der japanischen Filmindustrie als Darsteller die japanischen Kinos und wurde zum Dauerbrenner. International spielte der Film auf zahlreichen Filmfesten.

ISBN 978-3-9819820-9-1 240 S., Softcover, 13,50 x 20,50 cm

18,00 €

[Mahoroba Verlag](#)

### **John Wytmark, Der Lokführer**

Neuaufgabe! Leises Wimmern und Stöhnen drang aus den Waggons. Der Zug stand auf dem Gleis zur Abfahrt bereit. Die Sonne prallte schon jetzt mit voller Wucht auf die Waggons, die die Hitze aufsogen und an die Geplagten im Inneren weitergaben. Lokführer Hilse stieg auf seinen Bock. Er schätzte, dass sie so drei bis vier Tage unterwegs sein würden. Der Zug sollte nach Auschwitz fahren ... Hilse ist eins der Rädchen im Getriebe der Endlösung Hitlers. Abertausende fährt er ihrem sicheren Ende entgegen. Doch es gibt auch Widerstand. Als sein zukünftiger Kollege Klaus auf den Passus der „Geheimen Reichssache“ im Arbeitsvertrag hingewiesen wird, vermutet er Transporte von Wunderwaffen an die russische Front oder sonst wohin. Sollte er nicht darüber schweigen, würde dies automatisch das Todesurteil bedeuten. Dass er Todgeweihte in Vernichtungslager bringen würde, ahnt er zu diesem Zeitpunkt nicht. Den unzähligen Opfern des Wahnsinns und den Mutigen, die sich auflehnten, ist dieses Buch gewidmet. Ein historisch fundierter Roman über die dunkelste Zeit.

ISBN 978-3-949768-34-7 ca. 384 S., Softcover, Format 13,5 x 21,5 cm

15,90 €

[Sparkys Edition](#)

## **John Wytmark, Der Vernichter. Costermano, das Leben des Christian Wirth. Band II**

Erzählt wird die fortlaufende Geschichte des Band I. Nachdem die Euthanasie abgeschlossen ist, findet sich für Christian Wirth und seine Männer der T4 eine neue Aufgabe. Doch bevor er seine neue Dienststellung im Generalgouvernement antritt, besichtigt er das Getto Litzmannstadt (Lodz) und das Vernichtungslager Kulmhof (Chelmno nad nerem). Die Kanzlei des Führers stimmt sich mit dem Reichsführer SS ab und „verleiht“ Christian Wirth und seine Männer an den SS-Brigadeführer Odilo Globocznik mit Sitz in Lublin, Generalgouvernement. Das erste Gespräch ist noch angespannt. Schnell wird man sich einig. Wirth bekommt einen Hügel an der Straße Zamoszcz – Lemberg im Ort Belzec zugewiesen und beginnt mit dem Aufbau des Lagers. Hier besuchen ihn SS-Sturmbannführer Höfle (Aktion Reinhardt) und SS-Sturmbannführer Eichmann. Am 17. März 1942 beginnen die ersten Massentransporte aus Lemberg und Lublin nach Belzec. Wirth ist Kommandant von Belzec und probiert mehrere Mordmethoden aus. Am 03. Mai 1942 wird das Vernichtungslager Sobibor bei Wlodawa eröffnet, es folgt am 23.07.1942 Treblinka II. Aufgrund der grausamen „Erfolge“ erhält Christian Wirth die Aufgabe des Inspektors der Lager der Aktion Reinhardt.

ISBN 978-3-949768-41-5      ca. 450 Seiten, Softcover, Format 13,5 x 21,5 cm      16,90 €

[Sparkys Edition](#)

[www.verlagsvertretung-schaefer.de](http://www.verlagsvertretung-schaefer.de)